Paris, BnF, Latin 18312

, ,	
Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 18312
Alte Signaturen/Katalognummer	Rand 31; Bischoff 5055 n
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Martinellus
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Hagiographie Martinellus
Allgemeine Informationen	fol. 109 fehlt und ist in der frühen Neuzeit auf Papier ergänzt worden
	ÄUßERES
Entstehungsort	Tours, St-Martin
Entstehungszeit	1. Drittel 9. Jhd. (BISCHOFF)
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	129
Format	20,5 cm x 15,0 cm
Schriftraum	11,0 cm x 9,0 cm
Spalten	1
Zeilen	22
Schriftbeschreibung	Turonische Minuskel von mehr als einer Hand (BISCHOFF)
Angaben zu Schreibern	Vermutlich Adalbaldus (RAND) Die Vermutung Adalbaldus kaum zutreffend (BISCHOFF)
Layout	Rot-schwarze Überschriften; rote Anfangsbuchstaben
Einband	alter heller Ledereinband
Zustand	Gut
Illuminationen	Initialen - fol. 3r - Verschönerte Initiale in der Farbe des Textes - fol. 96r - Verschönerte Initiale in der Farbe des Textes und Rot umrandet
	Randilluminationen fol. 64r - Kritzelei

- wenige Anmerkungen, von unterschiedlicher Art und

Ergänzungen und

	AMEN. QUI SCRIBERE / NESCIT NULLUM / PUTAT EE. LABOREM / TRES DIGITIS SCRIBUNT / SED TOTA MEMBRA / LABORANT SICUT / NAVIGANTIBUS OPTIMUS / PORTUS ITA SCRIPTORI / NAVISSIMUS / VERSUS
Provenienz	Notre-Dame de Paris
Geschichte der Handschrift	Es ist gut möglich, dass die vorliegende Handschrift eine der beiden Handschriften ist, die der Bischof Thibault von Paris (1142-1157) der Kathedralkirche Notre-Dame geschenkt hat. Durch die Angaben auf dem Vorblatt aus Papier aus dem 17. Jhd. ist gesichert, dass die Handschrift zu diesem Zeitpunkt zur Bibliothek von Notre-Dame de Paris gehörte
Bibliographie	RAND 1929, S. 108; <u>BISCHOFF 2014</u> , S. 232.
Online Beschreibung	https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc69179s
Digitalisat	https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b52508463f

Datierung

- fol. 129r ADIUUANT<mark>ED</mark>NO NRO IHU XPO/ QUI CUM PATRE ETSPU SCO VIVIT / ET REGNAT PER OMNIASCLA /SCLORUM

Benutzungsspuren

 $https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/paris_bnf_latin_18312_desc.xml$